



HEIKO MELZER

MITGLIED DES ABGEORDNETENHAUSES VON BERLIN

Heiko Melzer, MdA · Brunsbütteler Damm 190 · 13581 Berlin

Frau Regine Günther
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin

BÜRGERBÜRO DES ABGEORDNETEN
HEIKO MELZER
BRUNSBÜTTELER DAMM 269
13591 BERLIN
BÜROZEIT: MO, DI, FR 10-17 UHR
MI, DO, 10-18 UHR

TEL: 030 339 77 851
FAX: 030 339 77 854
E-MAIL: MELZER@CDU-FRAKTION.DE
WEB: WWW.HEIKO-MELZER.DE

Berlin, 18. Januar 2019

Schwache Beleuchtung im Brunsbütteler Damm

Sehr geehrte Frau Günther,

im Rahmen meiner Wahlkreisarbeit erreichten mich in den letzten Monaten zahlreiche Bürgeranliegen bezüglich der nicht ausreichenden Beleuchtung des Fußgängerwegs am Brunsbütteler Damm im Abschnitt zwischen dem Magistratsweg und dem Nennhauser Damm.

Die schwachen Lichtverhältnisse beeinträchtigen Bürgerinnen und Bürger in der Ausübung ihrer Freizeit. Denn viele haben Angst, die Straße bei Dunkelheit zu betreten, um z.B. die Sportaktivitäten in den benachbarten Sporthallen der Brandwerder und Astrid-Lindgren Grundschulen wahrzunehmen.

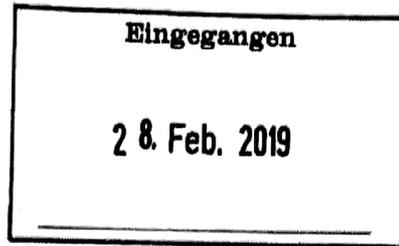
Viele Einwohner fühlen sich in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt. Daher bitte ich Sie, die nötigen Maßnahmen zur Optimierung der Straßenbeleuchtung im genannten Straßenabschnitt und in Nebenstraßen zu prüfen.

Für Ihre Antwort bedanke ich mich im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen



Heiko Melzer
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin



Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Am Kölnischen Park 3, 10179 Berlin

Dienstgebäude: &

Am Kölnischen Park 3
10179 Berlin
Telefon: +49-30-9025-1000

Herrn Heiko Melzer
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
Brunsbütteler Damm 190
13581 Berlin

Berlin  28.02.2019

Schwache Beleuchtung am Brunsbütteler Damm
Ihr Schreiben vom 18.01.2019

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

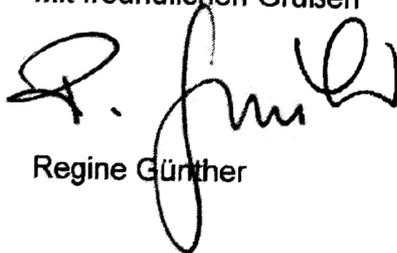
vielen Dank für Ihr Schreiben, in welchem Sie um eine Prüfung der Beleuchtungssituation am Brunsbütteler Damm zwischen Magistratsweg und Nennhauser Damm sowie in den Nebenstraßen bitten.

Die Beleuchtungsanlagen am Brunsbütteler Damm sind bereits 35 Jahre alt. Sie werden mit Leuchtstofflampen betrieben. In den Nebenstraßen ist die Situation vergleichbar. Die Leuchten sind in Berlin noch an tausenden Standorten im Einsatz und werden schrittweise durch LED-Leuchten ersetzt.

Die Erneuerung der Leuchten in dem von Ihnen genannten Bereich ist bereits vorgesehen. Eine Umsetzung der Maßnahme ist für 2020 geplant.

Das Beleuchtungsniveau sollte sich in der Folge der Maßnahme spürbar verbessern.

Mit freundlichen Grüßen



Regine Günther